

Arealentwicklungsstrategie Bahnaue Laupen

Die Gemeinde Laupen prüft im Rahmen vom Projekt «Entwicklung Bahnaue» zusammen mit der Beratungsfirma planval, der Raumplanungsfirma BHP Raumplan und der Nichtständigen Kommission Bahnaue verschiedene Entwicklungsszenarien für das Areal. Die Nichtständigen Kommission setzt sich aus interessierten Personen aus der Bevölkerung von Laupen zusammen, welche sich auf einen Aufruf der Gemeinde gemeldet haben.

Im Zentrum des Prozesses steht dabei die Klärung der raumplanerischen Rahmenbedingungen, die Ermittlung der Bedürfnisse und Nutzungsideen sowie darauf aufbauend die Festlegung einer Arealentwicklungsstrategie für die Bahnaue.

Meilensteine im Projekt

Nach dem Projektstart Ende 2023 wurden die raumplanerischen Rahmenbedingungen ermittelt. Darauf folgten im März 2024 zwei Innovationsworkshops, in welchen zusammen mit der Nichtständigen Kommission sowie weiteren Interessensvertreterinnen und -vertretern aus der Bevölkerung Bedürfnisse verschiedener Akteursgruppen ermittelt und erste Nutzungsideen entwickelt wurden. Im Zeitraum von April bis Mai 2024 erarbeitet das Projektteam basierend auf Erkenntnissen aus den Workshops und den Rahmenbedingungen Entwicklungsszenarien für das Areal. Im Juni 2024 werden die Entwicklungsszenarien mit der Nichtständigen Kommission reflektiert, bevor sie im Sommer der Gesamtbevölkerung von Laupen im Rahmen einer Online-Umfrage vorgelegt werden. Von Oktober bis Dezember 2024 werden die Szenarien finalisiert und die Entwicklungsstrategie für die Bahnaue in Abstimmung mit der Nichtständigen Kommission ausgearbeitet.

Mitwirkung der Bevölkerung

Zwischen Juli und September 2024 besteht für die Bewohnerinnen und Bewohner von Laupen die Möglichkeit im Rahmen einer Online-Umfrage Rückmeldungen zu den Entwicklungsszenarien zu geben. Die Umfrage dient dazu, herauszufinden, welche der 2-3 Entwicklungsszenarien bei der Bevölkerung am meisten Anklang finden und warum und welche Vor- und Nachteile die Bevölkerung in den verschiedenen Szenarien sieht. Weitere Informationen folgen zu gegebener Zeit.

Innovationsworkshop, Teil I













Innovationsworkshop, Teil II

















